

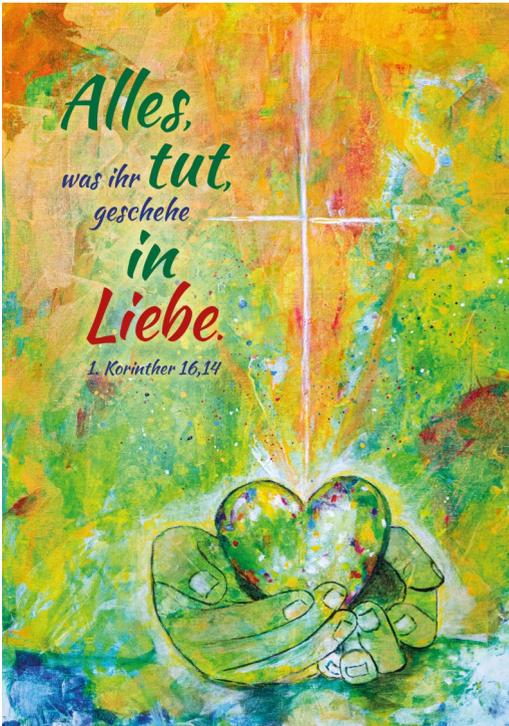
# GEMEINDEbrief

Neues aus der ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Nicolai in Holdenstedt

Ausgabe 2/2024

März - Mai 2024





### **Korinth. Hafenstadt. Wir schreiben das Jahr 55 n. Chr.**

Die christliche Gemeinde hat sich zum Gottesdienst versammelt. Es gibt noch keine Kirchgebäude. Ein Wohnhaus ist der Versammlungsort. Aus den unterschiedlichsten Vierteln der Stadt kommen die Jesusleute dort zusammen. Menschen, wie sie verschiedener nicht sein könnten. Die einen reich, die anderen bettelarm. Die eine schwarz, der andere weiß. Afrikaner, Asiaten, Europäer. Korinth ist eine internationale Stadt. Alle, die sich versammeln, um Gottesdienst zu feiern, kommen mit je eigener Sprache, Hintergrunds-Kultur und darüber hinaus mit ihren ganz unterschiedlichen christlichen Prägungen und ethischen Überzeugungen.

Die Gemeinde steckt fünf Jahre nach ihrer Gründung durch den Apostel Paulus in einer

Krise. Viele können sich im wahrsten Sinn des Wortes gelegentlich einfach nicht riechen in dieser Gemeinde. Der eine rümpft die Nase über den anderen. Statt Liebe grasst Gleichgültigkeit. Der ganze fromme Laden in Korinth steht kurz davor, auseinander zu brechen.

Heute sind sie zusammen und gespannt. Es ist Post eingetroffen. Der Apostel Paulus hat geschrieben mitten in die Krise hinein.

Diese Gemeinde liegt ihm am Herzen. Er liebt sie und gleichzeitig leidet er an ihr.

Und genau darum kämpft er jetzt so leidenschaftlich um sie und um die Art und Weise, wie die Christen in Korinth ihren Glauben leben.

In seinem Brief malt Paulus den Korinthern vor Augen, wie anders sie leben könnten.

Er argumentiert. Er begründet. Er versucht, den Christinnen und Christen in Korinth zu erklären: Bevor ihr euch an eurer Unterschiedlichkeit aufreibt und nur noch auf das seht, was euch unterscheidet, schaut auf das, was euch verbindet. Denn im Kern gehört ihr trotz all eurer Unterschiede zusammen – ihr seid alle Teil an dem einen Leib Christi.

Das sollte euer Handeln bestimmen. Nicht eure unterschiedlichen Sichtweisen. Jesus Christus ist es, der euch verbindet. So unterschiedlich ihr auch seid – er ist es, der euch alle mit Gott versöhnt

hat, der euch allen eure Schuld vergibt und der euch alle liebt, egal wer auch immer ihr seid. Diese Liebe Jesu ist es, die euch verbindet.

Darum: „Alles, was ihr tut, geschehe in dieser Liebe.“

Ob die Korinther diese Worte begriffen haben? Begreife ich den Gehalt der Worte, die



die Losung für dieses Jahr bilden

*sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.*

### **Suderburg-Holdenstedt. Wir schreiben das Jahr 2024.**

Die christliche Gemeinden versammeln sich treu zu den Gottesdiensten. Noch gibt es Kirchengebäude. Aber schon lange bleiben immer mehr Plätze unbesetzt. Die christlichen Kirchen im Land stecken in tiefen inneren und äußeren Krisen. Immer mehr Menschen finden immer weniger in den Kirchen eine Botschaft, die ihre Herzen berühren und Bedeutung für ihr Leben gewinnen kann.

Es scheint, schon längst, eine Zeit angebrochen zu sein, in der kaum ein Stein auf dem anderen bleibt. Eine Zeit der Transformation, des Wandels, der Ungewissheit. Ein Zeit, wie gemacht, um Vieles in Frage zu stellen; eine Zeit, um neu zu suchen und neu zu fragen.

Wonach?

Nach einer Erzählung, mir der Menschen leben können.

Nicht irgendwie, sondern bestimmt in der Liebe.

Ich glaube, dass diese Erzählung nicht aufgehört hat und niemals aufhören wird.

Ich glaube, dass der LEBENDIGE nicht aufhört, seine Menschen in diese Erzählung hineinzunehmen.

Dies ist die Erzählung:

*Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles,*

Diese Erzählung hörten die Menschen damals in Korinth, da der Brief des Paulus gelesen wurde.

Und sie haben wohl verstanden: Diese Liebe hat der LEBENDIGE im Leben und Sterben und Auferstehen Jesu erzählt. Hätten die Menschen in den ersten Christengemeinden dieser Erzählung nicht in ihrem Leben und Sterben vertraut, es gäbe weder Christentum, noch Kirchen, noch dich und mich, die wir in dieser Jesus-Liebe-Erzählung etwas zu finden glaubten.

Hören wir auf diese Erzählung, folgen wir diesem Jesus, dann werden unser Leben und die Welt nicht einfach und fraglos. Das waren sie nie.

Hören wir auf diese Erzählung, folgen wir diesem Jesus, dann werden wir Teil der liebenden Bewegung des LEBENDIGEN zu seinen Menschen – über alle Unterschiede hinweg. Grenzenlos und unbedingt. Hören wir auf diese Erzählung, dann werden wir Menschen.

Herzlich grüßt

Ihr

*Pastor Renald Morié*

**Liebe Gemeindemitglieder, solange die Pastorenstelle in unserer Gemeinden nicht besetzt ist, steht Ihnen Pastor Renald Morié gerne für Taufen, Trauungen, Bestattungen und andere Angelegenheiten zur Seite.**

**Sie erreichen Pastor Morié unter:**

Mobil: 0151 28 47 29 17

E-Mail: [renald.morie@kirche-uelzen.de](mailto:renald.morie@kirche-uelzen.de)

## IN DER KOMMENDEN ZEIT AN UNSERER SEITE



**Pastor Renald Morié** - geboren 1966 in Hannover, Nachkomme ostpreußischer und hugenottischer Flüchtlinge, leidenschaftlich evangelischer Theologe und seit 1998 ordiniertes Pastor der hannoverschen Landeskirche mit Erfahrungen in den Bereichen Krankenhauseelsorge, dörfliches und städtisches Gemeindepfarramt und Schulpfarramt.

Der pastorale Dienst von Renald Morié im Kirchenkreis Uelzen umfasst zwei Aufgabengebiete, die er mit jeweils 50 v. H. ausfüllt: Er arbeitet als Pastor in den Drei-Ritter-Kirchengemeinden und übernimmt im Kirchenkreis Uelzen die Aufgabe eines Springers, in dessen Funktion er andere Kirchengemeinden im Kirchenkreis pastoral unterstützt.

Renald Morié lebt mit seiner Familie im Klosterflecken Ebstorf. Er liebt alles, was wächst, ist ein Garten-, Dorfkind und Weltbürger, reist am liebsten mit seiner Ehefrau zu Johann und Friedrich nach Weimar und glaubt an und streitet für eine Kirche, die sich für nichts zu schade oder zu fein ist und nichts anderes will, als dort zu sein, wo ihr HERR auch ist. Sein derzeitiger Lieblingsgedanke stammt vom Theologen Karl Barth:

„Die christliche Gemeinde soll lieber dreimal zu viel für die Schwachen eintreten als einmal zu wenig, lieber unangenehm laut ihre Stimme erheben, wo Recht und Freiheit gefährdet sind, als etwa angenehm leise!“

Unser zweiter Vakanzvertreter, Hans-Peter Hellmanzik, den Sie vielleicht schon in einem unserer Gottesdienste kennengelernt haben, stellt sich Ihnen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs vor.

### Liebe Gemeinde der St. Nicolai Kirche zu Holdenstedt,

**Sie sind spitze!** Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden für die eigene Gemeinde: Ihre Gaben in der Kollekte, am Ausgang, ganz besonders für das freiwillige Kirchgeld.

Dank Ihrer Zuwendungen kann das Gemeindeleben auch in dieser herausfordernden Vakanzzeit weitergehen. DANKE!

Wer schreibt hier überhaupt? – Wie so oft war Bernd Manning der Katalysator. Er hat uns zusammengeholt und ein hochmotiviertes Team hat sich gefunden, das sich begeistert in die neuen Aufgaben stürzt.

Wer sich künftig im Kirchenvorstand engagieren möchte, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Unterstützen Sie uns, das neue Team, in dem Sie am 10. März 2024 Ihre Stimme abgeben und bringen Sie sich ein. Kirche lebt vom Miteinander, vom Mitmachen.

Damit unsere Gemeinde in der Zwischenzeit handlungsfähig ist, wurden Ulrike Duwe und ich, Bernd Rahlfs, vom Kirchenkreisvorstand zu Bevollmächtigten für unsere Kirchengemeinde bestellt. Die Aufgaben sind neu für uns, viele Dinge wissen wir (noch) nicht. Nicht alles wird sofort reibungslos funktionieren, doch mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Verständnis werden wir alle Herausforderungen meistern. Dafür und für Ihre Anregungen schon vorab herzlichen Dank.

Herzliche Grüße

*Bernd Rahlfs*



## WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON



- 03.11.2023 Emma Riggert geb. Zink, Kl. Süstedt, 82 Jahre
- 07.11.2023 Herbert Hilmer, ehem. Holdenstedt, 96 Jahre
- 27.11.2023 Elfriede Sgries geb. Schröder, Oldenstadt, 94 Jahre
- 05.12.2023 Marie-Luise Geile geb. Longino, Holdenstedt, 84 Jahre
- 13.12.2023 Heinrich Höft, Holdenstedt, 77 Jahre
- 15.12.2023 Gerhard Wilhelms, Uelzen, 96 Jahre
- 11.01.2024 Reinhold Dütsch, Uelzen, 90 Jahre
- 19.01.2024 Ingelore Hermes geb. Köbke, Holdenstedt, 94 Jahre
- 22.01.2024 Gisela Müller geb. Seßelberg, Holxen, 92 Jahre



## JAHRESSTATISTIK 2023

Eintritte/Wiederaufnahmen	1
Austritte	23
Taufen	6
Trauungen	4
Konfirmationen	15
Bestattungen	14





## ABSCHIED VON DEN PASTOREN DITTMAR



## WEIHNACHTEN IM STALL



Dank gilt aber natürlich **allen** großen und kleinen **Schauspielern**, die uns mit ihrer Energie und Spielfreude mal wieder begeistert haben. Während der kurzen Adventszeit in diesem Jahr haben die Kinder nämlich nicht nur viel Text, sondern auch noch zwei ganz neue Lieder auswendig gelernt. Nach teils turbulenten Proben habt ihr wieder ein tolles Stück auf die Bühne gebracht. Ihr seid wirklich großartig! Wir hoffen, ihr seid im nächsten Jahr alle wieder dabei.

*Nadine Fauteck-Kollek*

Vielen herzlichen Dank an Firma Tobias Kruse, die das Holz für unseren Stall gespendet hat, sowie an Frauke Siebert und Maren Bartelt für den Bau des Stalls und die Spende des restlichen Materials. Zudem danken wir Familie Wortmann, die uns jedes Jahr Strohballen für unser Krippenspiel zur Verfügung stellen. Unser größter





## WIE GEHT ES WEITER IN DER KIRCHENGEMEINDE HOLDENSTEDT?

**Wir vier kandidieren für einen neuen Kirchenvorstand:** Maren Bartelt, Marion Haase, Ulrike Duwe und Bernd Rahlfs. Auf der nächsten Seite erfahren Sie ein wenig mehr über uns und die KV-Wahl.

Schon jetzt sind alle mit Freude dabei, die alltäglichen Herausforderungen der Kirchengemeinde in Holdenstedt zu meistern.

Da kann es schon passieren, dass es hier und da mal hakt. Im Laufe der Zeit wird es, auch mit Ihrer Unterstützung, runder laufen.

Im Dezember hat sich ein Team aus den verbundenen Pfarrämtern Holdenstedt/Suderburg und Eimke/Gerdau gebildet, um eine **Stellenausschreibung** für unsere vakante Pfarrstelle zu gestalten. Große Unterstützung haben wir von unserer neuen Pröpstin Frau Vielhauer und von Pastorin Burkert und ihrem Mann erhalten. Vielen Dank dafür!

## Was hat das verbundene Pfarramt Eimke/Gerdau damit zu tun?

Kurz vor Weihnachten haben sich alle drei Kirchenvorstände und die Kandidatinnen und der Kandidat aus Holdenstedt in Eimke getroffen und eine „Pfarramtliche Verbindung“ aller vier Kirchengemeinden diskutiert und



beschlossen. In Zukunft werden die vier Gemeinden von zwei Pastor:innen als Team geleitet. Davon versprechen wir uns die größten Chancen auf eine Besetzung der vakanten Pastorenstelle. In Gerdau/Eimke ist Pastorin Averbek bereit, mit uns diesen Weg zu gehen. Holdenstedt hätte ansonsten nur noch Anspruch auf eine ¼ -Pfarrstelle. Wir sind den Kirchengemeinden Suderburg,

Eimke und Gerdau sehr dankbar, dass sie mit Holdenstedt diesen Verbund gebildet haben. Denn somit ist die größtmögliche pastorale Versorgung, die wir für Holdenstedt bekommen können, erst einmal gesichert. St. Nicolai lebt weiter!

Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle und auch danach wird es regelmäßig gute **Gottesdienste** in Holdenstedt und in den mit uns verbundenen Kirchengemeinden geben. Schauen Sie





hierzu nicht nur wie gewohnt in den Gemeindebrief, da es gerade dieser besonderen Situation zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, sondern informieren Sie gerne auch auf unserer Website. Dieser QR-Code leitet Sie direkt dorthin.



Wir freuen uns auf die Zukunft mit Gottes Segen.

*Maren Bartelt, Marion Haase,  
Ulrike Duwe und Bernd Rahlfs*

## KIRCHE IM GERDAU- UND HARDAUTAL - ZUSAMMEN IN DIE ZUKUNFT

**Wie kann sich Kirche vor Ort unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen glaubensstärkend und zukunftsfähig gestalten?** Diese knifflige Frage stellen sich Kirchengemeinden Land auf Land ab. Die Kirchenvorstände in Eimke, Gerdau, Holdenstedt und Suderburg sind jetzt einen Schritt vorangegangen. Ab dem 1. Februar 2024 bilden die vier Kirchengemeinden das gemeinsame Pfarramt „Kirche im Gerdau- und Hardautal“.

„Nach dem Weggang von Pastorenehepaar Dittmar im Dezember wollten wir unsere Pfarrstelle in Holdenstedt und Suderburg wieder ausschreiben. Damit die Wiederbesetzung möglichst gut gelingt, wollten wir dazu im Vorfeld eine attraktive und sichere Stelle schaffen. Und da viele jüngere Pastorinnen und Pastoren gern im Teampfarramt

arbeiten, schien uns die pfarramtliche Verbindung mit den Gemeinden von Pastorin Averbeck eine gute Idee.“ sagt Regina Roberts-Grocholl aus dem Kirchenvorstand Suderburg und fügt hinzu: „Außerdem finde ich es auch selbst klasse, Strukturen zu schaffen, die offen sind für neue Denksätze.“

In einer pfarramtlichen Verbindung bleiben die Kirchengemeinden rechtlich und in der Gestaltung ihrer Arbeit selbständig. Alle Pfarrstellen sind jedoch gemeinsame Pfarrstellen. Die Pastorinnen und Pastoren nehmen neben der Seelsorge in ihrem Pfarrbezirk auch Querschnittsaufgaben wahr. „Ich kann mir gut vorstellen, dass einige Aufga-

ben für die vier Gemeinden gemeinsam laufen können“, erläutert Ann-Kathrin Averbeck, Pastorin in den Kirchengemeinden Gerdau und Eimke, und ergänzt: „Die Konfirmandenarbeit wurde beispielsweise im letzten Jahrgang schon zusammengefasst. Für die nächsten Konfis muss dann nochmal geschaut werden, was schon gut lief und was noch verbessert werden muss. Durch diese Aufgabenteilung können wir Pastoren uns gegenseitig ergänzen. Wenn einer etwas gerne und gut macht, dann übernimmt er diese Aufgabe für alle vier Gemeinden und der andere über-





nimmt etwas anderes.“

Vor der Entscheidung, die Zukunft gemeinsam anzugehen, wurden in den Kirchenvorständen die Chancen und Risiken eines Zusammengehens abgewogen. „Von einer verstärkten Zusammenarbeit der vier Gemeinden erhoffen wir uns, dass es möglich sein wird, umfangreichere und komplexe Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Zugleich wollen wir gleichartige Aufgaben vielleicht nur noch einmal zusammen und nicht mehr viermal machen müssen. Dies wäre eine Chance, der Überforderung einzelner Gemeinden und Vorstände entgegenzuwirken,“ so Heinz Grobecker, Kirchenvorstandsvorsitzender der Kirchengemeinde Eimke.

Und Bernd Rahlfs aus Holdenstedt ergänzt: „Wir ahnen, dass die einzelnen Gemeinden sich nur sehr schwer von den gewohnten Strukturen lösen können. Wir wollen dem mit viel Geduld und Gesprächen begegnen und weiter aufeinander zugehen, auch mit Hilfe von Gemeindeberatern.“

Nicht zuletzt für Pastorin Ann-Kathrin Averbek wird sich ihr Arbeitsalltag zukünftig verändern. Eine Entwicklung, der sie aber mit Hoffnung entgegenblickt: „Ich freue mich darauf, die Menschen in den anderen Gemeinden kennenzulernen und mit allen gemeinsam Kirche zu gestalten. Und ich freue mich auf die Arbeit im Team, weil im gegenseitigen Austausch ganz viel Neues entstehen kann.“

Beim Namen des neuen Zusammenschlusses waren sich die Beteiligten übrigens ganz schnell einig, wie Horst Knauer, Kirchenvorstandsvorsitzender der Kirchengemeinde Gerdau erzählt: „Durch Suderburg und Holdenstedt fließt die Hardau, und durch Gerdau und Eimke die Gerdau. Und kurz vor Veerßen fließen dann beide zusammen. Das ist doch ein schönes Bild für das, was wir gemeinsam vorhaben.“

*Wiebke Vielhauer*





## WIR STELLEN UNS ZUR WAHL



**Bernd Rahlfs**

Seit dem 13.12.2023 bin ich Bevollmächtigter der Kirchengemeinde Holdenstedt. In dieser Zeit durfte ich besondere Menschen kennenlernen und viele Eindrücke

erfahren. Die Realität hat mich gelehrt, dass unsere Kirchengemeinde nur im Verbund mit anderen Kirchengemeinden erfolgreich sein wird.

Ich möchte meine Kraft für eine verbundene Kirche im Gerdau- und Hardautal einbringen. Bernd Rahlfs, 61 Jahre, wohnhaft in Holxen



**Ulrike Duwe**

Mein Name ist Ulrike Duwe. Ich bin 67 Jahre alt und wohne in Holdenstedt im Tannenweg.

Mit der St. Nicolai Kirche fühle ich mich eng verbunden, weil ich in ihr getauft, konfirmiert und getraut wurde. Als Jugendliche habe ich viele Jahre im Kindergottesdienst mitgearbeitet sowie Konfirmanden- und Jugendfreizeiten als Betreuerin begleitet.

In den Jahren 2010 bis 2018 bin ich bereits Mitglied im Kirchenvorstand gewesen.

Da ich inzwischen im Ruhestand bin, hoffe ich, für die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben genügend Zeit zu finden.

Deshalb kandidiere ich bei der Wahl zum Kirchenvorstand am 10. März 2024.



**Marion Haase**

Mein Name ist Marion Haase und ich wohne schon immer in Holdenstedt. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich möchte, dass die Kirche im Dorf und als ein Ort der Spiritualität, der Freude und des Friedens erhalten bleibt. Meine Schwerpunkte im Kirchenvorstand sind: Ehrenamt und Gemeindeleben fördern sowie neue Gottesdienstkonzepte unterstützen.

Meine Vision von Kirche ist: jung und alt und verschiedene Nationen nehmen sich an die Hand und feiern Gottesdienst.

In unserem Kirchenchor singe ich seit einiger Zeit mit, helfe super gern bei Gottesdiensten und anderen Gelegenheiten. Außerdem liegt mir die Pflege der Außenanlagen der Kirche und des Pfarrhauses am Herzen.

Sie möchten sonst noch etwas über mich wissen? Dann fragen Sie mich doch einfachen, wenn wir uns treffen...



**Maren Bartelt**

Eigentlich, liebe Wähler:innen, geht es hier um Sie. Denn ich wünsche mir vor allem eine Kirchengemeinde, in der Sie sich willkommen und wohl fühlen

und in die Sie gerne kommen. Die Grundlage hierfür sind viel ehrenamtliches Engagement und ein guter Draht zu Ihnen, in die Gemeinde. Ich engagiere mich seit vielen Jahren z. B. in der Arbeit mit Kindern sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde. Die Erfahrungen, die ich dort gemacht habe, möchte ich nun auch in den Kirchenvorstand einbringen.



Meine Vision von Kirche in drei Worten: vielfältig - lebendig - gemeinsam. Dafür braucht es unter anderem ein tolles Team, den Mut, Neues auszuprobieren und Spaß an und in der Kirche. Das sehen Sie auch so? Dann helfen Sie uns dabei, unsere Gemeinde zu gestalten! Die Abgabe Ihrer Stimme ist ein erster Schritt dahin.

## NEUER KONIRMANDEN-JAHRGANG MIT KONFIRMATION 2025

**Die nächste Konfigruppe startet bald.**

Eingeladen sind Jugendliche, die momentan die siebte Klasse besuchen.

Wir werden demnächst persönliche Briefe mit konkreteren Informationen und Daten zum Konfi-Unterricht und zur Konfirmation 2025 verschicken.

Sollten Sie bis Mitte März keinen Brief bekommen haben und sind dennoch interessiert, melden Sie sich bitte bei Pastorin Ann-Kathrin Averbeck, unter (0176) 20 95 39 47 oder in unserem Pfarrbüro.

## EINLADUNG ZUM SENIOREN-NACHMITTAG

**Am 13. März 2024 findet um 14.30 Uhr wieder unser Seniorennachmittag statt.**

Wir haben für Sie Frau Beeker von der Gärtnerei „Pur Natur“ eingeladen.

Sie wird uns einen Vortrag über den „Garten im Frühjahr“ halten.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

## KLEIDER-SAMMLUNG

**Vom 27. Mai 2024 bis 01. Juni 2024 sammeln wir wieder für die Deutsche Kleiderstiftung.**

Bitte hinterlegen Sie Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche gut im Plastikbeutel verpackt unter dem Carport auf dem Pfarrhof. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



# Kirchenvorstand wählen - so geht's:

**Sie bekommen Post!**  
Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

MITWÄHLEN!

KIRCHEMITMIR!

**Ihr Wahlbrief erreicht Sie bis Mitte Februar!**  
Nein? Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro!

Onlinewahl?

Zugangscodes im Wahlbrief

Online-Wahl bis: 3. März!

Briefwahl?

Unterlagen im Wahlbrief

Bis 10. März, per Post / persönliche Abgabe

Urnenwahl?

11.00 - 14.00 Uhr

im Gemeindehaus

KIRCHEMITMIR.DE  
KIRCHENVORSTANDSWAHL



## DAS TEAM MIT DEM GRÜNEN DAUMEN

Liebe Gemeindemitglieder,

**wir suchen Menschen aus unserer Gemeinde, die Spaß daran haben, einmal im Monat mit uns die Grünanlagen an unserer Kirche und unseren Pfarrgarten zu pflegen.**

Manchmal ist es auch zwischendurch notwendig, z. B. vor besonderen Festen, unseren Garten hübsch zu machen.

Der Zeitaufwand für die Arbeiten ist recht unterschiedlich. Hier gilt „viele Hände, schnelles Ende“.

Wir werden uns jeweils im Anschluss zu einer Besprechung zusammensetzen und bei einem Helfergetränk das Geleistete würdigen und den Termin für das nächste Treffen verabreden.

Der erste Termin zur Besprechung ist am Samstag, 16. März 2024, um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Falls vorab Fragen auftauchen, erreichen Sie uns telefonisch unter:

Rita Kühn: (0176) 53 06 32 59

Marion Haase: (0157) 33 36 47 65

Wir freuen uns auf Sie/dich!

*Rita Kühn & Marion Haase*

## WELTGEBETSTAG 2024

**Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, wollen wir auch in diesem Jahr den Weltgebetstag feiern.**

Am Freitag, den **1. März 2024**, laden wir zum Gottesdienst ein, der von Frauen aus Palästina erarbeitet worden ist. Der Gottesdienst beginnt um **18.00 Uhr** und findet **im Gemeindehaus** statt.

Der Weltgebetstag 2024 kommt aus einer Region, die schon lange von Spannungen und derzeit von aktuellen Kampfhandlungen geprägt ist. Daraus ergeben sich gegenseitige Verletzungen. Dies gilt um so mehr seit dem Überfall am 7. Oktober 2023 und dem Beginn der Kampfhandlungen in Gaza.



Wir wollen deshalb in diesem Jahr vor Beginn der Weltgebetstagsliturgie auf die besondere Situation hinweisen.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir den Abend ausklingen lassen mit Gesprächen bei Getränken und Knabbereien.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher\*innen freuen.

*Petra Manning und Ulrike Duwe*

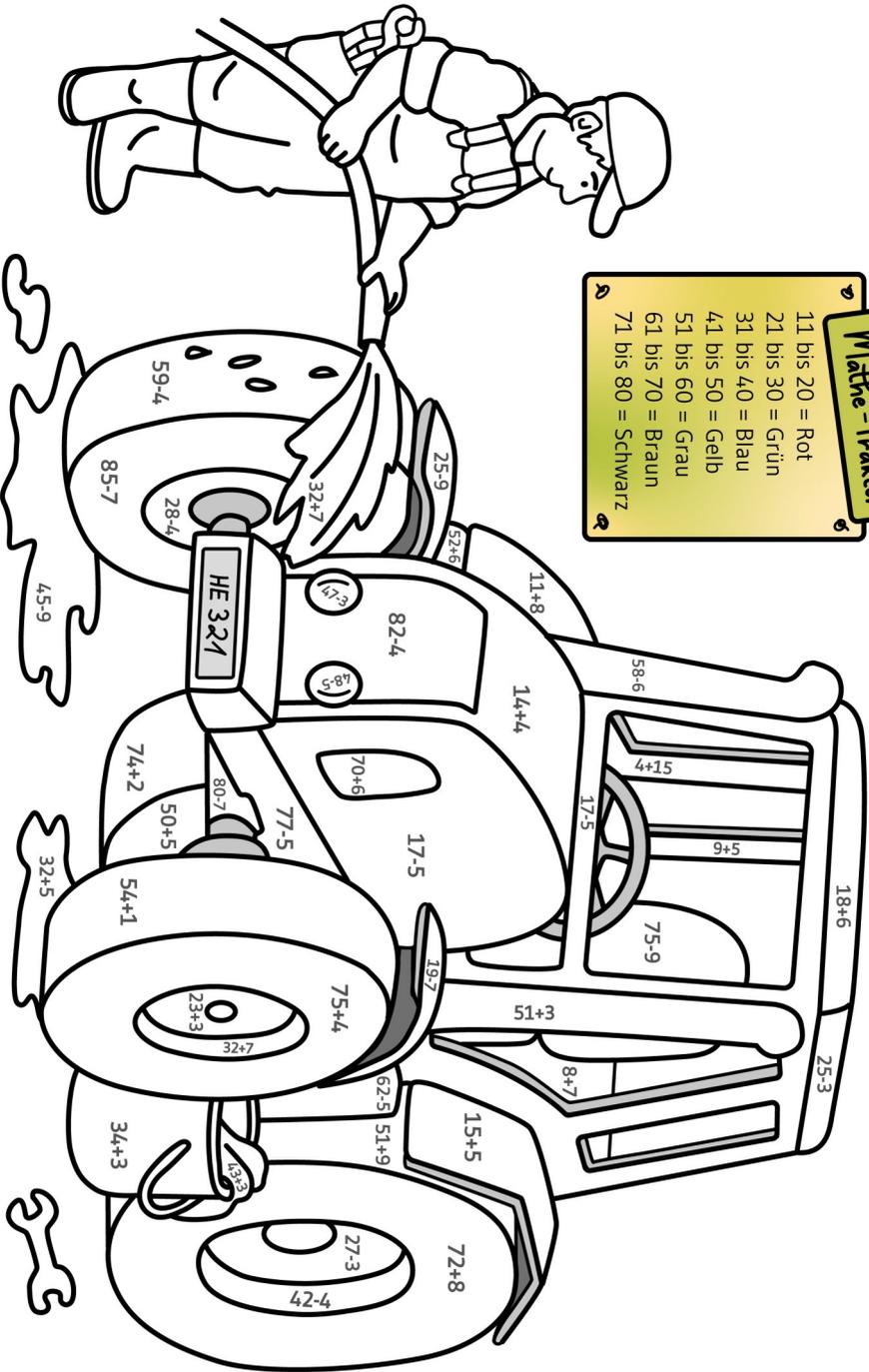


## UNSERE KONFIRMANDEN 2024



Am 21. April 2024 werden in unserer Kirchengemeinde konfirmiert:





**Mathe-Traktor**

11 bis 20 = Rot  
 21 bis 30 = Grün  
 31 bis 40 = Blau  
 41 bis 50 = Gelb  
 51 bis 60 = Grau  
 61 bis 70 = Braun  
 71 bis 80 = Schwarz



Als Diakonin für Kinder und Jugendliche in der Region West lade ich herzlich zu folgenden Aktionen ein:

## KINDERFERIENKIRCHE IN EBSTORF (OSTERFERIEN)

**25. - 28. März jeweils 8 - 13 Uhr in Ebstorf**, Gemeindehaus, Kirchplatz 3

für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren aus der Region West  
(Kirchengemeinden Ebstorf, Barum-Natendorf, Wriedel, Hanstedt I, Gerdau, Eimke, Suderburg, Holdenstedt)

Mit einem spannenden und aktionsreichen Programm wollen wir uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten zur Geschichte aus der Bibel rund um die Emmaus-Jünger machen. Dabei hilft uns „Detektiv Pfeife“. Der hat zwar eigentlich wenig Ahnung von den Dingen, aber jede Menge gute Fragen!

Wir wollen gemeinsam rätseln, spielen, basteln, singen und vieles mehr...

An jedem Morgen gibt es ein gemeinsames Frühstück und auch sonst leckere Verpflegung zwischendurch.

Teilnahmebeitrag: 25 € (für Verpflegung und Material)

Anmeldung hier (bis 15.3.): <https://www.formulare-e.de/f/kinderferienkirche-zu-ostern-in-ebstorf>



## JUGENDGOTTESDIENST—GESTALTET VON JUGENDLICHEN FÜR JUGENDLICHE

erlebnisreich und mit frischer Musik

**am 12. Mai um 18 Uhr**

in der Kirche St. Remigius in Suderburg



## VORANKÜNDIGUNG:



**Kinderferienkirche in den Sommerferien 24. - 28. Juni in Gerdau**  
jeweils 8 - 13 Uhr zum Thema „Arche Noah“

*Diakonin Katharina Much*

Bei Rückfragen gerne melden:

Tel./Messenger: 0176 84998558 oder E-Mail: [katharina.much@evlka.de](mailto:katharina.much@evlka.de)



## GRUPPEN UND KREISE IN UNSERER KIRCHEN-GEMEINDE - SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!



### Montag

Posaunenchor 20.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe 15.30 Uhr

### Dienstag

Kirchenchor 19.00 Uhr

### Mittwoch

Kinderbastelgruppe 15.30 Uhr  
monatlich

### Samstag

Kindergottesdienst 10.00 Uhr  
quartalsweise

### AUF EINEN BLICK

#### Kinderbasteln

07. Februar 2024

06. März 2024

03. April 2024

05. Juni 2024

07. August 2024

04. September 2024

06. November 2024

04. Dezember 2024



#### Kindergottesdienst

24. Februar 2024

25. Mai 2024

17. August 2024

16. November 2024



## GOTTESDIENSTE ZU OSTERN

28. März 2024 19.00 Uhr Tischabendmahl in Suderburg

29. März 2024 09.30 Uhr Gottesdienst

31. März 2024 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

01. April 2024 11.00 Uhr Regionalgottesdienst in Holdenstedt



## KINDERGOTTESDIENST

24. Februar.2024

10.00 Uhr



## WELTGEBETSTAG

1. März 2024

18.00 Uhr



Weltgebetstag 2024  
Palästina  
...durch das Band des Friedens

## VORSTELLUNGS- GOTTESDIENST

10. März 2024

11.00 Uhr in Gerdau



## KV-Wahl

10. März 2024

11.00 - 14.00 Uhr

Gemeindehaus



## SENIORENNACHMITTAG

13. März 2024

14.30 Uhr



## KONFIRMATION

21. April 2024

11.00 Uhr



## REGIONALGOTTES- DIENST

5. Mai 2024

11.00 Uhr mit Begrüßung der  
neuen Konfis in Suderburg



## HIMMELFAHRTSGOTTES- DIENST

9. Mai 2024

11.00 Uhr an der Mühle in Holxen  
mit anschließendem Grillen



## PFINGSTEN

19. Mai 2024

9.30 Uhr



## EINFÜHRUNG DER NEUEN KIRCHENVORSTÄNDE

26. Mai 2024

11.00 Uhr





Sie sind herzlich eingeladen!

		HOLDENSTEDT			SUDERBURG		
Tag	Datum	Wann	Was	Wer	Wann	Was	Wer
<b>März 2024</b>							
Freitag	<b>01.03.</b>	18.00 Uhr	Weltgebetstag	Team			
Okuli	<b>03.03.</b>	9.30 Uhr	HGD 	Mo	11.00 Uhr	HGD 	Mo
Lätare	<b>10.03.</b>	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst für alle Konfirmanden der Kirchengemeinden Holdenstedt, Suderburg, Eimke und Gerdau in <b>Gerdau</b>		11.00 Uhr	HGD	He
Judika	<b>17.03.</b>	9.30 Uhr	HGD	He	11.00 Uhr	HGD	He
Palmarum	<b>24.03.</b>	9.30 Uhr	HGD	He	11.00 Uhr	Musikgottesdienst	He
Gründonnerstag	<b>28.03.</b>	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl in Suderburg 				Bu
Karfreitag	<b>29.03.</b>	9.30 Uhr	HGD	He	11.00 Uhr	HGD	He
Ostersonntag	<b>31.03.</b>	9.30 Uhr	HGD 	Mo	11.00 Uhr	HGD 	Mo
<b>April 2024</b>							
Ostermontag	<b>01.04.</b>	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Holdenstedt				He
Quasimodogenitii	<b>07.04.</b>	9.30 Uhr	HGD	SW	11.00 Uhr	HGD	SW
Samstag	<b>13.04.</b>	-			16.30 Uhr	Konfirmanden-abendmahl 	Team
Misericordias Domini	<b>14.04.</b>	-			11.00 Uhr	Konfirmation  AA	
Samstag	<b>20.04.</b>	18.00 Uhr	Konfirmanden-abendmahl 	Team			
Jubilae	<b>21.04.</b>	11.00 Uhr	Konfirmation  AA		11.00 Uhr	HGD	He
Kantate	<b>28.04.</b>	11.00 Uhr	HGD 	NF	11.00 Uhr	HGD	Sz



		HOLDENSTEDT			SUDERBURG		
Tag	Datum	Wann	Was	Wer	Wann	Was	Wer
<b>Mai 2024</b>							
Rogate	<b>05.05.</b>	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in <b>Suderburg</b> mit Begrüßung der neuen Konfirmanden				AA
Christi Himmelfahrt	<b>09.05.</b>	11.00 Uhr	HGD mit anschließendem Grillen an der Mühle in <b>Holxen</b>				SW
Exaudi	<b>12.05.</b>	11.00 Uhr	HGD mit Kirchen- kaffee ☕	NN	18.00 Uhr	Jugendgottes- dienst	KM
Pfingstsonn- tag	<b>19.05.</b>	9.30 Uhr	HGD	He	11.00 Uhr	HGD	He
Pfingstmon- tag	<b>20.05.</b>	-			11.00 Uhr	HGD	Sa
Trinitatis	<b>26.05.</b>	11.00 Uhr	HGD mit KV- Einführung	Mo	11.00 Uhr	HGD mit KV- Einführung	He

Änderungen vorbehalten.

<b>Legende</b>							
	Abendmahl	AA	Pastorin Averbeck	Mo	Pastor Moiré		
	Kirchenchor	NF	Nadine Fauteck- Kollek	Sa	Pastor Salefsky		
	Konfirmation	Bu	Pastorin Burkert	Sz	Pastor Szelinski		
	Kirchenkaffee	He	Pastor Hellmanzik	SW	Susanne Wendler		
		KM	Katharina Much				



SO ERREICHEN SIE UNS

Wir sind für Sie da!

<b>Pastorin</b>	<b>Vakant</b> <b>Vertretung:</b> <b>Renald Morié</b>	☎ (0151) 28 47 29 17 @renald.morie@kirche-uelzen.de
<b>Pfarrbüro</b> Bürozeiten	<b>Frau Nolting</b> <i>mittwochs</i> <i>09.00 - 13.00 Uhr</i>	Schloßstraße 8, 29525 Uelzen ☎ (0581) 65 37 ☎ (0581) 97 36 93 22 @KG.Holdenstedt@evlka.de
<b>Internet</b>	<a href="http://www.kirchengemeinde-holdenstedt.wir-e.de">www.kirchengemeinde-holdenstedt.wir-e.de</a>	
<b>Küsterin</b>	<b>Frau Kühn</b>	☎ (0176) 53 06 32 59
<b>Bevollmächtigte der Kirchengemeinde</b>	<b>Bernd Rahlfs</b> <b>Ulrike Duwe</b>	
<b>Konto der Kirchengemeinde</b>	DE65 2585 0110 0000 0088 88. BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen; Stichwort „KG Holdenstedt“	

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Holdenstedt

### Redaktion

Maren Bartelt, Armgard von der Wense

### Bilder

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de  
weitere Bilder Seite 2: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de,  
Seite 15: „Detektiv Pfeife“ von www.kircheunterwegs.de,  
alle anderen Fotos privat oder CC-lizenziert

### Preis

kostenlos

### Druck

Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 1.200

### Kontakt

Über das Pfarramt oder per eMail an [marenbartelt@yahoo.de](mailto:marenbartelt@yahoo.de)

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. April 2024

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Fotos privat gemacht oder uns zur Verfügung gestellt worden.